

Anlage 3 zum Wirtschaftsplan 2020

Was ist eigentlich das KuZ Reichenstrasse? Arbeitsfelder

1 Kinderbereich

offener Kindertreff

Öffnungszeiten Mo-Fr 12:00 – 17:00 Uhr

Im Schnitt besuchen täglich 10, max. 15 Kinder die Einrichtung. Die Betreuung erfolgt durch 2 sozialpädagogische Mitarbeiter mit 30 bzw 10 Wochenstunden und einer Stelle AGH mit 30 Wochenstunden. Der Kinderladen organisiert im Rahmen der städtischen Ferienkalender zusätzlich vormittags Kreativ- oder Freizeitangebote. Er ist Praktikantenstelle für die Erzieherklassen der BBS J.P.C. Heinrich Mette und zertifizierte „Gut-Drauf-Einrichtung“.

Projektangebote für Schulen und Gruppen

- **Mittelalterprojekt**
Inhalt: Ernährung/Kochen im Mittelalter; Alte Schrift, schreiben mit Feder und Tinte, Siegel; Minnegesang/Gedichte; Ritterspiele; Mittelalterquiz
- **Regenwaldprojekt**
Inhalt: Was ist der Regenwald?; Schutz des Regenwaldes; Klimawandel
- **Fasching**
Der Kinderladen richtet seit vielen Jahren Faschingsfeiern für Schulen aus
- **Osterprojekt**
Basteln zum Thema Ostern
- **Bücherfrühlingsprojekt „Alles rund ums Buch“**
Inhalt: Till Eulenspiegelführung; Alte Schrift, schreiben mit Feder und Tinte, Siegel; Initialen; Illustration von vorgelesenen Geschichten; Binden eines Buches
- **Seidenmalprojekt**
Erlernen und praktizieren von verschiedenen Techniken
- **Fete de la musique für Kinder**
Inhalt: Kinderliederprogramm,; Bastelstrecke mit Instrumentenbau
- **Töpferprojekt**
Inhalt: Vermitteln von Wissen zur Geschichte des Tons, Erstellen eines eigenen Tonobjektes,
- **Kreativprojekt 1**
Inhalt: Wollbilder; Seidenmalen; Raketenfahrzeuge; Filzeulen
- **Weihnachtsbasteln**
Verschiedene Kreativtechniken

Netzwerkprojekte

- **Kinderstadt Andershausen**
Sicherstellung der Finanzierung, Mitarbeit Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung, Betreuung und inhaltliche Gestaltung einiger Stationen
- **Interkulturelles Fest**
Im Rahmen der Interkulturellen Woche in Kooperation mit dem Internationalen Bund
- **Übergängeprojekt**
Modul „Stress und Stressbewältigung“

Offener Bereich Schülercafe

Öffnungszeiten 14:00 – 19:00 Uhr

Im Schnitt besuchen 20 Jugendliche das Schülercafe als Treff- oder Freizeitpunkt. Betreut wird es von einem Jugendlichen im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres.

Präventionsprojekte

- **Prävention Sucht (Voll? Schlecht!!!)**

Im Rahmen der Fachgruppe Jugendschutz des Landkreises Harz entstand vor einigen Jahren ein Parcours, der sich an 6 Stationen mit legalen Suchtmitteln auseinandersetzt. Der Dachverein Reichenstrasse ist bei dieser „Erlebnislandschaft Sucht“ mit 4-5 Mitarbeitern präsent.

Stationen:

1. Talkshow – Zum Einstieg in das Thema Sucht erfinden die Jugendlichen eine Geschichte, die so auch in ihrem realen Lebensumfeld stattfinden könnte. Der Stationsleiter bindet in diese jugendrelevante Informationen ein (JuSchG, Gefahren im Straßenverkehr)
2. Tabakstation – An dieser Station diskutieren die Jugendlichen über körperliche und soziale Folgen des regelmäßigen Tabakkonsums.
3. Rauschbrillenparcours – Die Jugendlichen begeben sich auf eine Reise mit der Rauschbrille und entscheiden sich für ein Leben mit Durchblick.
4. Trink-bar? – Die Jugendlichen können hier schätzen, wie viel Alkohol in verschiedenen Getränken enthalten ist und bekommen wichtige Informationen rund um Alkoholmissbrauch.
5. Lebensinsel – Die Jugendlichen begeben sich auf ihre eigene Lebensinsel. Sie diskutieren in der Gruppe, welche Dinge und Menschen ihr Leben wertvoll machen. Sie finden heraus, dass eine ausgeglichene Lebensinsel einer Suchtentwicklung entgegensteht.
6. Die Suchtfamilie – Die Jugendlichen lernen unterschiedliche Formen der Sucht und deren Ursachen kennen. Sie können dabei auf eigene Lebenswelten zurückgreifen. Weiterhin wird über Hilfs- und Beratungsangebote informiert und aufgeklärt.

- **Prävention Sexualität (Kann denn Liebe Sünde sein?)**

Der von der Fachgruppe erzieherischer Jugendschutz im Landkreis Harz konzipierte Parcours ist eine methodische Plattform für Informationen und Aufklärung rund um das Thema Sexualität und bietet Anregung zum Nachdenken über Verantwortung und Gefühle. Das Ziel dieses Parcours liegt nicht in der vollständigen Wissensvermittlung aller sexualpädagogischen/ sexualrelevanten Themen. Vielmehr soll diese Arbeit als Denkanstoß dienen, neue Reflexionsgrundlagen anbieten und eine Sprache finden, die es möglich macht, sich bei weiteren Fragen vertrauensvoll an Bezugspersonen zu wenden. Der Dachverein Reichenstrasse ist auch bei diesem Parcours mit 4-5 Mitarbeitern präsent.

1. Station „Gerüchteküche“ – alles rund um die Verhütung
Ziel ist die Aufklärung über Verhütungsmittel, Übernahme von Eigenverantwortung und Aufräumen mit „urban legends“
Jugendlicher über Verhütung.
2. Station „Eierlauf“ – dem Zyklus auf der Spur

- Erläutert wird der Zyklus der Frau in der Form einer Spielshow. Es schadet nichts, wenn auch die Jungs Bescheid wissen.
3. Station „Notaufnahme“ – einmal probiert, passiert
Ziel ist die Aufklärung über sexuell übertragbare Krankheiten; Übertragungswege werden anhand eines Spieles erklärt.
 4. Station „Hilferuf“ – Was tun, wenn's brennt?
Die Jugendlichen erhalten Informationen über Hilfsangebote mittels eines „Was-wäre-wenn-Spieles“.
 5. Station „Reifeprüfung“ – Pubertät: Fluch oder Segen?
Ziel ist es, über die körperlichen und seelischen Veränderungen in der Pubertät aufzuklären, über Hygiene zu sprechen und über Strategien zum „Erwachsenwerden“ zu diskutieren.
 6. Station „Liebesinsel“ – Paradies oder Hölle
Diese Station ist eine Reflexionseinheit der eigenen Gefühle und Gedankenwelt. Charakteristika/Lebenswelten der Jugendlichen in Bezug auf Liebe und Sexualität werden thematisiert
- **Netzwerk Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage**
Bereits seit 2001 begleitet der Dachverein Schüler, die den Titel für Ihre Schule erringen wollen. Begonnen mit dem GutsMuthsGymnasium sind es im Harzkreis inzwischen 16 Schulen, die bei der Titelerringung, bzw – verteidigung begleitet werden und im Netzwerk aktiv sind. Geplant ist u.a. für 2018 eine gemeinsame Studienfahrt in das Jüdische Museum in Berlin und die Begleitung zweier neuer Schulen zum Titel: Neustädter Grundschule und BBS Halberstadt..
 - **Juleica-Ausbildung – Modul Lebenswelten Jugendlicher**
Inhalte: Vermittlung von Basiswissen/ erz. Jugendschutz/ Entwicklungsaufgaben; Vermittlung von Basiswissen in den Bereichen Sexualpädagogik und Sucht (altersspezifisch aufgearbeitet); aufzeigen von Methoden der Wissensvermittlung, die altersgerecht, spannend sowie einfach zu erlernen sind; Einblick in Denkweisen von Kindern und Jugendlichen in den verschiedenen Altersgruppen zu Themen Alkohol, Zigaretten sowie Sexualität; Überblick von Infomaterialien; Einsatzmöglichkeiten der Teilnehmer zur Unterstützung der Präventionsarbeit; Vermittlung von Argumentationshilfen, Hintergrundwissen zu jugendspezifischen Themen beim Einsatz der Jugendgruppenleiter als Betreuer auf Jugendfreizeiten

Soziokulturelle Jugendprojekte

- **Spielclub Junge Horizonte**
Dieses Theater ist das Nachfolgeprojekt von Grenzenlos und Achtung Irre.
- **Theatercamp Klangspiel**
In sechs Tagen Workshoparbeit mit vier Theater- und Musikpädagogen können Kinder und Jugendlichen sich bewusst für das Theaterspielen oder den Bereich Musik/Film entscheiden. In den Projekten wird auf die Themen eingegangen, die die jungen Menschen aktuell beschäftigen, daraus folgt dann eine Stückentwicklung.
Letztendlich werden die einzelnen Workshops im Endprozess symbiotisch zusammengeführt und in einer Präsentation das Ergebnis vorgestellt.
- **Projekte mit dem Medium Film/Hörbuch/Fotografie**
Im Laufe des Jahres sind mindestens 2 Workshops geplant, die sich mit dem Medium Film, Hörbuch oder Fotografie befassen.

Bildungsprojekte

Globales Lernen ist die Vermittlung einer globalen Perspektive und die Hinführung zum persönlichen Urteilen und Handeln in globaler Perspektive auf allen Stufen der Bildungsarbeit. Die Fähigkeit, Sachlagen und Probleme in einem weltweiten und ganzheitlichen Zusammenhang zu sehen, bezieht sich nicht auf einzelne Themenbereiche. Sie ist vielmehr eine Perspektive des Denkens, Urteilens, Fühlens und Handelns, eine Beschreibung wichtiger sozialer Fähigkeiten für die Zukunft. Das Globale Lernen beinhaltet eine Vielzahl pädagogischer Ideen und somit eine Möglichkeit auf die Herausforderungen der Entwicklung in der Welt pädagogisch zu reagieren. Pro Jahr werden ca. 200 Veranstaltungen in diesem Rahmen realisiert.

Im Rahmen des globalen Lernens werden neben Netzwerktreffen vor allem Workshops an Schulen, Kindereinrichtungen und Vereinen organisiert. Dazu arbeiten die Teilnehmer gemeinsam mit Referenten aus Afrika, Lateinamerika, Asien oder Deutschland zu spezifischen Themen des Globalen Lernens.

Ziele: Sensibilisierung für Themen der Entwicklungspolitik; Vermittlung von entwicklungspolitischem Wissen; Motivation zum lokalen Engagement; Veränderung von Lebensstilen

Arbeitsweisen: Vermittlung von Referentinnen und Referenten; Aufbau eines regionalen Netzwerkes; Zusammenarbeit von Schule und Verein; Globales Lernen; Gestaltung entwicklungspolitischer Projektstage

Wirkung in den beteiligten Einrichtungen: interessante Angebote mit Referentinnen und Referenten aus den Ländern des Südens; Einbettung der Angebote in die Rahmenrichtlinien unter fächerübergreifenden Themen; Stärkung des Schulprofils; gegenseitige Unterstützung im Netzwerk

3	Kultur
----------	---------------

- **Saalkonzerte**

Geplant sind für 2019 11 Konzertveranstaltungen

- **Kabarett Genial**

Die Kabarettreihe „Kabarett Genial“ ist seit mehreren Jahren auf die Städte Halberstadt und Wernigerode erweitert worden, d.h. das Kabarett, das Freitags im KuZ gastiert ist am Samstag in Wernigerode. Für den Spielort

- **Bücherfrühling**

Für den Quedlinburger Bücherfrühling stellt der Dachverein die Grundfinanzierung sicher und organisiert gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Quedlinburg die Veranstaltungen.

- **Fete de la musique**

Die Quedlinburger Fete de la musique wird gemeinsam vom KuZ und dem Kulturamt der Stadt organisiert. Die Fete ist Open Air und kostet keinen Eintritt.

- **Studiokino Eisenstein**

Das Studiokino Eisenstein zeigt wöchentlich Donnerstags, Sonntags, Montags und Dienstags aktuelle Kinoproduktionen aus dem Fundus der Kinoverleiher, die das Studiokino beliefern. Sonntagabend können Schüler und Studenten sich den aktuellen Film zum ermäßigten Preis ansehen. Grundsätzlich besteht für alle Schulklassen die Möglichkeit, sich den Film aus dem Abendprogramm Vor- oder Nachmittag zum ermäßigten Schülerpreis anzusehen. Dazu gibt es drei Filmreihen, die vorrangig für Jugendliche organisiert werden:

1. die Schulkinowoche im November
gezeigt werden 5 altersgruppenspezifische Filme
2. die Cinefete im Juni
gezeigt werden 7 Filme im französischen Original
3. BritFilms im 4. Quartal
gezeigt werden 5 Filme im englischen Original

Das Studiokino wird von einem Jugendlichen im Rahmen des FSJ Kultur betreut und ist mittlerweile im digitalen Zeitalter 2.0 angekommen.

- **Theatergruppe HORIZONTE**

Beginn eigene Inszenierung „Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute“ von Jens Raschke

4 Allgemeines

Das Kulturzentrum Reichenstrasse bietet auch für externe Angebote Raum. So kann man bei uns den Tango erlernen, Salsa- oder Bauchtanzunterricht nehmen oder Seminare und Fortbildungen anderer Institutionen besuchen. Diese Fülle an Angeboten und Programm ist bei 6 festangestellten MitarbeiterInnen, 2 FSJlern und 2-3 KollegInnen aus AGH-Maßnahmen, ohne Unterstützung nicht möglich. Wir können uns neben vielen ehrenamtlichen Helfern vor allem auf funktionierende Netzwerke verlassen, die seit vielen Jahren partnerschaftlich eng mit uns zusammenarbeiten. Dadurch entstehen aber auch immer wieder neue Projektideen und Angebote.

Mitglied im Dachverein Reichenstrasse e.V. sind aktuell:

Stadt Quedlinburg

Soziokulturelle Zentrum OZ e.V.

Kabarett Stadt(ver)pfeifer

Theaterlandschaf(f)t e.V.

Er gehört zu mir e.V.

Sternwarte Quedlinburg e.V.

Hallo Leben e.V.

Der Dachverein „Reichenstrasse“ e.V. ist Mitglied im Kreis Kinder- und Jugendring Harz e.V., im Eine-Welt-Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V. und in der Landesvereinigung Soziokultur Sachsen-Anhalt LASSA e.V. und arbeitet mit in der Fachgruppe Jugendschutz des Landkreises Harz.